

# Hitzewelle gefällig?

## Perfekt kombiniert: Sauna, Dampfbad & Infrarotkabine

Ein Spa kommt heute nicht mehr ohne Sauna aus. Und Sie haben die Qual der Wahl. Neben der klassischen Variante gibt es heute viele Möglichkeiten im Sauna-Bereich. Welche ist für Sie die beste Lösung?

Die Zeiten, da die Kunden im Spa nur eine finnische Sauna erwartet haben, sind längst vorbei. Die Wellness-Gäste sind anspruchsvoller geworden und wünschen sich verschiedene Angebote. Gekonnt durch Grundriss- und Ma-

terialauswahl in die Spa-Umgebung integriert, sorgt eine ansprechende Saunalandschaft für langfristiges Interesse und eine gute Auslastung. Um Wärme zu tanken, gibt es inzwischen viele Möglichkeiten: Die klassische Sauna (niedrige Luft-

feuchte und eine Temperatur von bis zu 100° C), das Dampfbad mit einer Luftfeuchte von nahezu 100 Prozent bei relativ geringer Temperatur (43° bis 48° C), die kreislaufschonende Infrarotkabine (45 bis 65° C) mit der Möglichkeit unterschiedlicher Strahlungsvarianten sowie Kräuter-, Sole- oder Rasulbäder. Für den professionellen Bereich weniger geeignet sind Kombinations-Kabinen – damit lässt sich im Spa keine optimale Auslastung erzielen.

„Kleinere Spas bieten ihren Gästen mit einem Tecaladium® viele Facetten auf einmal. Das wählbare Temperaturspektrum reicht von 40°



## Saunieren nach Wunsch

bis 60° C. Ideal ist auch das Angebot eines Tepidariums mit Temperaturen zwischen 40° und 50°C“, erklärt Dipl.-Ing. Helmut Hilpert, Geschäftsführer der Hilpert GmbH in Fulda. „Zum traditionellen Saunaritus sollte auch das Fußbad gehören. Perfekte Entspannung erlebt der Badende, wenn er dabei auf einer beheizten Wärmebank sitzt.“

Die Größenverhältnisse im Saunabereich eines Spas richten sich nach den Gegebenheiten vor Ort: Day Spa, Hotel-Spa oder Thermal-Spa. In Hotel oder Therme sind Sauna- und Pool-Landschaften sicher um einiges größer als in einem Day Spa. Die Anforderungen sind bei allen dennoch dieselben.

Dem Trend folgend passt sich die moderne Saunakabine der Gestaltung des Raumes an. Nicht nur Holz kommt dabei zum Einsatz. Gerade natürliche Materialien wie Edelstahl, Naturstein und Glas werden für die Außenverkleidung verwendet und sorgen damit für individuelle Spa-Erlebnisse. Benötigt werden für die



**Christian Halbach,**  
Geschäftsführer der  
Teka-Saunabau GmbH

### Welche sind die Sauna-Must-haves?

Ganz klar eine klassische finnische Sauna eine Soft- oder auch Klimasauna mit niedrigen Temperaturen, ein Dampfbad sowie eine Infrarotkabine. So lassen sich die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste wunderbar erfüllen.

### Wie sieht das in einem kleineren Day Spa aus?

Für kleinere Day Spas sind Sauna und Infrarotkabine (niedriger Stromverbrauch, geringer Platzbedarf) sinnvoll. Um einen tollen Saunabereich zu planen, sollten schon ca. 70 m<sup>2</sup> vorhanden sein: für Sauna, Abkühlstrecke, Technik- und Stauräume, Theke, Ruhezone sowie die Zu- und Abluft. Bedenken Sie: Je kleiner das Platzangebot, desto schwieriger ist die Installation.

### Welche Trends gibt es derzeit im Sauna-Bau?

Die Sauna wird heute ins harmonische Ganze eines Spa eingefügt – egal ob puristisch, klassisch oder eher natürlich. Der Stil sollte zeitlos und pflegeleicht sein, da eine solche Anlage für bis zu 15 Jahre konzipiert wird.

moderne Saunalandschaft neben unterschiedlichen Badeangeboten auch Ruheräume, eine Abkühlstrecke (wenn möglich mit Terrasse oder Spa-Garten), Technik- und Stauräume, Saunaöfen, Steuerung,

Zu- und Abluft-Systeme, Umkleibereiche, abschließbare Spinde, separate Sanitäranlagen und Duschen. Eine genaue Kostenkalkulation ist deshalb auch bei der Planung unverzichtbar. Als Richtwerte gelten hier



Die Infrarotkabine „Ergo-Integra“ von Physiotherm kann unkompliziert in vorhandene Strukturen integriert werden



Die Sauna „Pure“ von Klafs gibt's serienmäßig mit Green Sauna-Paket



Variable Außenverkleidung: die Vapé Dampfbadkabine von Helo



Eine klassische finnische Sauna gehört in jedes Spa, z. B. die Variante von Teka

## Saunabauer und Ausstatter

- Helo: [www.helo-sauna.de](http://www.helo-sauna.de)
- Klafs: [www.klafs.de](http://www.klafs.de)
- Weise & Partner: [www.weiseundpartner.de](http://www.weiseundpartner.de)
- Teka-Saunabau: [www.teka-sauna.de](http://www.teka-sauna.de)
- Röger GmbH: [www.roeger-sauna.de](http://www.roeger-sauna.de)
- Hufland: [www.hufland.de](http://www.hufland.de)
- Physiotherm: [www.physiotherm.com](http://www.physiotherm.com)
- Hilpert GmbH: [www.hilpert-fulda.de](http://www.hilpert-fulda.de)
- Tylö: [www.tylo.de](http://www.tylo.de)
- Balnea: [www.balnea.de](http://www.balnea.de)
- EOS: [www.eos-werke.de](http://www.eos-werke.de)

ca. 2 000 bis 4 000 Euro pro Quadratmeter. Wichtig sei in der Planung, so Hilpert, vor allem auch die räumliche Aufteilung. So verlangen aktive Zonen entsprechende Ruhebereiche, warm wechselt mit kalt, belebende Einrichtungen brauchen entspannende Pendants. Der Trend geht hin zum ganzheitlichen Wohl-

föhlerlebnis – Wärme allein reicht da nicht aus. Setzen Sie auf stimmungsvolle Ergänzungen. Das kann ein Sternenhimmel, wechselndes Farblicht, ein modernes Beduftungssystem oder eine Audioanlage sein. Wie sich Ihre Gäste nach dem Saunabad abkühlen, ist eine reine Geschmacksfrage. Sie sollten meh-

rere Möglichkeiten anbieten: die normale Dusche, die belebende Schwallbrause oder den sanften Kneipp-Guss aus dem Schlauch. Wer sich stärker nach Abkühlung sehnt, für den sind z. B. das Tauch- oder Eisbecken oder ein Eisbrunnen das Richtige. „Kunden mit einem kleineren Day Spa raten wir von der Anschaffung eines Tauchbeckens ab. Die Anschaffungs- und Betriebskosten sind sehr hoch. Bei einem ansprechenden Duschbereich lassen sich die Kosten besser kalkulieren“, sagt Hans-Jörg Wartlsteiner von Devine Wellnessanlagenbau. Und vergessen Sie nicht: Das Saunieren hat vor allem auch eine positive Wirkung auf Körper und Geist. Es ist Training fürs Gefäßsystem, stärkt die Abwehrkräfte, entsäuert und entspannt. Für einen nachhaltigen Effekt sollten Sie Ihren Spa-Gästen Saunadüfte und Aromen für die Aufgusseremonien zur Verfügung stellen: Fichtennadel, Minze, Melisse, Orange, Kaffee, Peperoni oder Passionsfrucht sorgen für einen besonderen Saunagang. ■

*Sabine Simon*



**Design-Stück im Spa: Die bodengleiche Dusche „Conoflat“ von Kaldewei**



**Saunieren mit dem Well Color-Farblicht-System von Silgmann ([www.silgmann.de](http://www.silgmann.de))**



**In der Khavi-Sauna (B+S Finland Sauna, [www.welt-der-sauna.de](http://www.welt-der-sauna.de)) sind besondere Aufgusseremonien möglich, z. B. mit frischen Kaffeebohnen**



**Wie aus einem Guss: Die massive Biorhythm Sauna von Klafs**



**Harmonisches Mosaik: Das Dampfbad der Teka-Saunabau GmbH**



**Die Sauna der Aquabasilea-Therme (Klafs) in der Nähe von Basel**